

## 38. Jahrgang Nr. 26 vom 02. Juli 2010

### NACHRUUF

Am 26. Juni 2010 verstarb im Alter von 49 Jahren der ehemalige Stadtverordnete

#### **Helmut Münster**

aus Bad Münstereifel.

Herr Münster war vom 16.12.1998 bis zum 31.05.2000 Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel. Zusätzlich war er Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, des Werksausschusses „Stadtwerke“ sowie des Ausschusses für Kur, Fremdenverkehr, Kultur und Städtepartnerschaften des Rates der Stadt Bad Münstereifel.

Für sein politisches Engagement zum Wohl der Stadt Bad Münstereifel und seiner Bürger sei Herrn Münster hiermit nochmals herzlich gedankt.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Stunde vor allem seiner Familie.

In tiefer Anteilnahme



(Alexander Büttner)

Bürgermeister

# Gewerbeschau in Bad Münstereifel

## 2. Leistungsschau am 03. und 04. Juli 2010

Nach der erfolgreichen Premiere in 2009 findet am 03. und 04. Juli 2010 erneut eine Bad Münstereifeler Gewerbeschau statt. Veranstalter ist der Verein Gewerbe-Interessengemeinschaft Bad Münstereifel (GIG), dem zurzeit 29 Mitglieder angehören. Veranstaltungsort der 2. Leistungsschau ist auf dem Gelände der Firma „Eifel Autocenter“ (vormals Schmitz + Wissling). Über 30 Unternehmen (Handwerker und Dienstleister) haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.

**Es handelt sich um eine nach der Gewerbeordnung festgesetzte Ausstellung, die sich nur auf das Firmengelände des Autohauses „Eifel Autocenter“ bezieht und um keinen generellen verkaufsoffenen Sonntag.**

## Haupt- und Finanzausschuss

### Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

**Dienstag, dem 06.07.2010, 16:15 Uhr,**  
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

### Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.04.2010  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Reform der Leerungsintervalle bei den Abfall- und Wertstoffbehältern;  
Bürgerantrag des Herrn Rudolf Müller vom 25.03.2010
4. Einziehung der "Ernst-Diederichs-Straße" in Teilbereichen und Widmung der bisherigen Entlastungsstraße des Hammerwerkes Erft in Bad Münstereifel-Arloff als öffentliche Straße nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW
5. 5. Satzung zur Änderung der Badeordnung für das eifelbad in Bad Münstereifel
6. Zukunftskonzept für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Bad Münstereifel, - Entwurf -
7. Winterdienst 2010;  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
8. Umsetzung des Konjunkturpaketes II in der Stadt Bad Münstereifel;  
hier: Verwendung von Restmitteln
9. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2010 für den Konsolidierungszeitraum 2010 - 2013
10. Anfragen und Mitteilungen
- 10.1 Haushalt der Stadt Bad Münstereifel 2010 - Höhe der Liquiditätskredite 2010  
hier: Schreiben der Kommunalaufsicht vom 17.05.2010
- 10.2 Schiefelage der Kommunalen Finanzen; Resolution der Hauptverwaltungsbeamten der Städte und Gemeinden sowie der Kreise und Städteregion aus Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg vom 07.06.2010;

Schreiben der Kollegialen Konferenz der Bürgermeister im Kreis Euskirchen an den Regierungspräsidenten zur Gestaltung der Kreisumlage vom 15.06.2010;

Schreiben der Kollegialen Konferenz der Bürgermeister im Kreis Euskirchen an den Landrat wegen der Rückerstattung von Unterkunftskosten für SGB II - Empfänger vom 10.06.2010  
b) hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2010

## II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Einziehung der "Ernst-Diederichs-Straße" in Teilbereichen und Widmung der bisherigen Entlastungsstraße des Hammerwerkes Erft in Bad Münster-eifel-Arloff als öffentliche Straße nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW  
hier: Grundstücksübertragung
2. Verwaltung des städtischen Wohnungsbestandes
3. Eintragung einer Baulast auf den städtischen Grundstücken Gemarkung Münster-eifel, Flur 1, Nr. 3993 und 4624
4. Änderung des Arbeitsvertrages eines Bediensteten in Führungsposition
5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

## **Betriebsausschuss Stadtwerke**

### Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **6. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münster-eifel** am

**Mittwoch, dem 07.07.2010, 18:00 Uhr,**

**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münster-eifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.**

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke"  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 14.04.2010  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Umsetzung des § 61 a Landeswassergesetz NRW;  
hier: Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen
4. Aufwandsersatz für Kanalgrundstücksanschlüsse;  
hier: Kalkulation der Einheitssätze
5. Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Wasser - (1. und 2. Quartal 2010)
6. Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser - (1. und 2. Quartal 2010)
7. Abwassergebühren für die Kanalbenutzung  
hier: Umsetzung der getrennten Regenwassergebühr
8. Anfragen und Mitteilungen
  - 8.1 Information über die Genehmigung der Wirtschaftspläne durch die Kommunalaufsicht
  - 8.2 Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Information zum Niederschlagsentwässerungskonzept zum ABK 2008-2013

#### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Kanalerneuerung in Bad Münster-eifel, Linnerijstraße;  
hier: Auftragsvergabe
2. Kanalerneuerung in Bad Münster-eifel, Finkenweg;  
hier: Auftragsvergabe
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Rita Irene Zimmermann

(Vorsitzende)

## **Aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften vom 29.06.10**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften hat am 29.06.2010 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

### Behindertenbeirat; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2010

Die CDU-Fraktion hat am 18.05.2010 die Einleitung der Neuwahlen des Behindertenbeirates beantragt. Die nächste Sitzung des Beirates findet am 13.07.2010 statt.

Aus den Fraktionen werden folgende Mitglieder benannt:

CDU-Fraktion: Helge Pellmann, Vertreter: Michael Lamsfuß; SPD-Fraktion: Ulrich Bartels, Vertreter: Brigitte Fuchs; FDP-Fraktion: Wolfgang Gehrman, Vertreterin: Regina Schlierf; UWV-Fraktion: Ulrike Pfenning-Kutsch, Vertreter: Edmund Daniels; "Bündnis 90/Die Grünen": Egbert Erlinghagen, Vertreterin: Inge Fuchs

### Trägerschaft über die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Sachstandsbericht nach Trägerwechsel

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hatte am 02.03.2010 mehrheitlich beschlossen, die Trägerschaft über die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder mit Wirkung vom 01.08.2010 auf das DRK zu übertragen.

Grundlage dieser Entscheidung war der Übertragungsvertrag, der in vielfacher Hinsicht „Leitplanken“ im Bezug auf den Erhalt von Qualitätsstandards, die Besitzstandswahrung der Beschäftigten sowie die Rolle der Einrichtungen im lokalen und sozialen Umfeld setzte.

Zu dieser Ratsvorlage wurden die Bereiche „Qualitätssicherung“ und „Erhalt der Rolle der Einrichtung im lokalen und sozialen Umfeld“ im öffentlichen Teil behandelt, die Personalien im nichtöffentlichen Teil.

Die Verwaltung erläutert, dass die Supervisionen auch unter der Trägerschaft des DRK fortgeführt werden.

Einzelmietverträge folgen nachfolgenden Leitgedanken:

Mietverträge ermöglichen Untervermietung an örtliche Vereine oder Institutionen. Der Träger ist für die Verkehrssicherheit des überlassenen Gebäudes und des Außengeländes verantwortlich. Im Falle eines öffentlichen Interesses an der Mitnutzung der Außenspielfläche übernimmt die Stadt die Grünpflege. Dies trifft auf die Kitas in Mutscheid, Effelsberg und Hohn zu. Die Spielflächen der Kitas Schönau und Nöthen werden entwidmet. Der Träger übernimmt Hausmeister- und Reinigungsdienste.

### Bedarfsanalyse Kinderspielplätze

Die Sparkommission zur Haushaltssanierung hat sich am 15.04.2010 mit der Thematik befasst und die Verwaltung beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss einen Vorschlag zu unterbreiten, der beim Produkt Kinderspielplätze zu einer Einsparung von 40.000,00 € führt. Bei einem Gesamtaufwand von 130.000 € (31 Kinderspielplätze) beträgt der Aufwand pro Spielplatz durchschnittlich 4.193,55 €. Um der Anforderung der Sparkommission gerecht zu werden und den Gesamtaufwand um 40.000,00 € zu senken, muss sich die Stadt demgemäß in mindestens 10 Fällen von jeglichen rechtlichen (Verkehrssicherheit) und wirtschaftlichen Verpflichtungen (Pflege-, Instandsetzungs- und Unterhaltungsaufwand) entlasten.

Mit 11 Ja- und 5 Neinstimmen bei 3 Enthaltungen wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadt Bad Münstereifel sieht die Notwendigkeit, insbesondere aus Gründen der finanziellen Konsolidierung, die Zahl öffentlich verantworteter Kinderspielplätze erheblich zu reduzieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, betroffene Vereine/Initiativen/ Dorfgemeinschaften aus den Ortschaften zu einer Informationsveranstaltung einzuladen, deren Standorte aufgrund geringer Kinderzahlen zur Disposition gestellt werden müssen. Dabei sollen die städtischen Ziele vermittelt, gemeinsam nach Lösungen gesucht und umfassend über das „Modell Kalkar“ und dessen Übertragbarkeit auf andere Ortschaften informiert werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen vertraglichen oder notariellen

Regelungen auf der Grundlage ortsrechtlicher Bestimmungen und Zuständigkeiten vorzunehmen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kinderspielplätze, für die sich kein örtlicher Partner zur Übernahme bereit erklärt, bis 30.10.2011 rückzubauen.

## **Gestaltung der Aussen-gastronomie auf der Burg**

Bürgermeister Alexander Büttner konnte bereits vor Monaten Herrn Prof. Dr. Werling vom Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege an der FH Köln gewinnen, Vorschläge für eine bessere Gestaltung des Gesamtbildes der Burg in Bad Münstereifel durch Studenten eines Masterstudienganges erarbeiten zu lassen.

Die Entwürfe wurden in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 23. März 2010 von den StudentInnen vorgestellt. Die teilweise recht unterschiedlichen Ansätze wurden lobend zur Kenntnis genommen.

Im April werteten Bürgermeister Alexander Büttner, Prof. Dr. Werling, Frau Dr. Herzog vom Rheinischen Amt für Denkmalpflege und der Eigentümer der Burg, Herr Herbert Hillebrand die Arbeiten aus. Der einstimmig als beste Lösung qualifizierte Entwurf von Frau Melanie Scheller wurde von Herrn Hillebrand mit einer zweiwöchigen Reise nach Südamerika belohnt. Die Arbeit sieht eine filigrane Wintergartenkonstruktion in Stahl und Glas vor, die sich über die Terrasse wölbt. Damit würden endlich die nicht sehr ansprechenden durchsichtigen Plastikvorhänge entfernt und die Burg würde eine erhebliche gestalterische Aufwertung erfahren.

Nach Abschluss ihrer anderweitigen Studienarbeiten wird sich Frau Scheller mit Herrn Hillebrand um die Realisierung bemühen.

## **Eröffnung und Übergabe der Mensa des Schulzentrums**

Im zeitigen Frühjahr diesen Jahres wurde mit den Umbaumaßnahmen zur Einrichtung der Mensa im Schulzentrum Bad Münstereifel begonnen. Umfangreiche Installationsarbeiten mussten durchgeführt werden, bis die neue Küche montiert werden konnte.

Eine verschiebbare Schallschutztüre trennt den Aufenthaltsraum von dem eigentlichen Küchentrakt. Damit eine ebenerdige Anlieferung zur Küche möglich wurde, musste eine neue Zuwegung angelegt werden.

Wir haben hier in die Zukunft unserer Kinder investiert, so Bürgermeister Alexander Büttner bei der Übergabe der neuen Mensa am 28. Juni 2010. Die Gesamtkosten in Höhe von 200.000 € teilen sich das Land NRW und die Stadt Bad Münstereifel zu gleichen Teilen.

Die Leiterin der Hauptschule, Frau Doris Königshoven, fand es überaus positiv, dass die Umbaumaßnahme Zug um Zug erfolgten. So konnten die restlichen Räumlichkeiten auch während der Umbaumaßnahmen von den beiden Schulen genutzt werden.

Burghard von zur Mühlen, Schulleiter der Realschule, bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Alexander Büttner, dass es der Schule ermöglicht wurde, die Schulmensa mit zu gestalten.

Ulrich Ley, Leiter des Amtes für Bildung, Soziales und Generationen, der die Einrichtung der Mensa von fachamtlicher Seite aus begleitet hat, betonte, dass es sich bei dem Schulzentrum noch um keine klassische Ganztagschule handelt.

Bisher gibt es für die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums einen Pflichtnachmittag für die Klassen 7 bis 10 sowie einen freiwilligen Nachmittag. Die Mensa bietet Platz für 100 Schülerinnen und Schüler. Sollte das Angebot künftig ausgeweitet werden, so wird die Mensa im Rotationsprinzip genutzt werden.

Walter Henn von der Zentralen Immobilienverwaltung, der zusammen mit Herrn Lothar Römer für die Umsetzung des Projektes verantwortlich war, freut sich,

dass die Mensa in bestehende Räumlichkeiten untergebracht werden konnten. Dies war nur möglich, weil die Schülerzahlen im Schulzentrum rückläufig sind und die bisher in den Räumlichkeiten untergebrachten Fachräume in frei gewordenen Räume des Hauptgebäudes untergebracht werden konnten. Zur Zeit besuchen 570 Schülerinnen und Schüler die Realschule sowie 260 Schülerinnen und Schüler die Hauptschule.

Nun ist es Aufgabe der Schulleitung, zusammen mit der Schülerversammlung sowie den Eltern die Essensauswahl vorzunehmen. Das Essen soll von einem Caterer angeliefert, im Dampfgerät erwärmt und anschließend an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden.

Um die Mensa multifunktional zu nutzen, wurde der eigentliche Küchentrakt von dem Speiseraum durch eine verschiebbare Schallschutzwand abgetrennt. So kann der Speiseraum vielfältiger genutzt werden. Den ersten Praxistest erfährt die neue Mensa am kommenden Wochenende bei der Jahresabschlussfeier der Schule.



Bürgermeister Alexander Büttner, Walter Henn, Ulrich Ley, Burghard von zur Mühlen und Doris Königshoven beim Aufschieben der Trennwand zwischen Mensa und dem eigentlichen Küchentrakt.



## Locker und leicht zum Laufen

Aufgrund der guten Resonanz des Anfängerlaufkurses setzt der KreisSport- und Euskirchen (KSB) das Angebot fort. Unter Leitung der regional bekannten Läuferin Birgit Rau sind Läuferinnen und Läufer, die bereits ca. 30 Minuten am Stück, auch im langsamen Tempo, laufen können angesprochen. Auch junge Läufer sind herzlich willkommen. Frau Birgit Rau feierte zahlreiche Lauferfolge: den Gesamtsieg im Eifelcup (1997), die Wahl zur Sportlerin des Jahres (1998) und den Gesamtsieg der Bit-Läufercup-Serie (2000 und 2004).

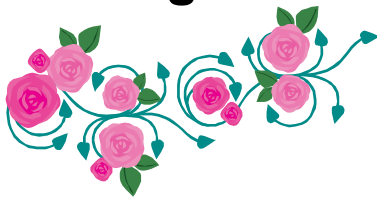
Die aus ihrer Sicht größten sportlichen Erfolge waren u.a. die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften (1999, 10.000 Meter-Bahn in Stuttgart, 35:31,57 Min.) und der Titel der Nordrheinmeisterin über 10.000 Meter-Straße (2005, 38,20 Min.), Marathon-Bestzeit 2,50,25 Std. Wünschen Sie sich ein Lauftraining mit Sinn und Verstand und vor allem mit persönlicher Betreuung? Dann sind Sie hier genau richtig. In unserem Kurs erlernen Interessierte viele verschiedenen Bewegungsformen und haben die Möglichkeit diese auch auszutesten. Laufen muss nicht einseitig und langweilig sein. Überzeugen Sie sich selbst. Treffpunkt ist der Sportplatz in Kreuzweingarten, immer donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr. Der Kurs startet am 15.07.2010 und wird auch in den Sommerferien angeboten. Auch einen Einstieg nach den Sommerferien ist möglich, da der Laufkurs dauerhaft angeboten wird. Die Kursgebühr für 10 Unterrichtseinheiten beträgt 40,00 EUR. Für weitere Fragen, Informationen oder Anmeldung stehen wir Ihnen gerne unter 02251 / 15679 oder [kontakt@ksb-euskirchen.de](mailto:kontakt@ksb-euskirchen.de) zur Verfügung.

## Sperrung Klosterplatz

Anlässlich der diesjährigen Kirmes ist der Klosterplatz in der Zeit vom **13.07.2010 bis einschließlich 19.07.2010** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplätze „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

## Wir gratulieren zum Geburtstag



**Am 3. Juli 2010 wird**

Grete Anna Multhaupt 92 Jahre  
Langenhecke 24, Bad Münstereifel

## Auch Bad Münstereifel liefert Strom ins Netz

Neben dem Dorfgemeinschaftshaus in Effelsberg und der Grundschule in Arloff wurde nun auch auf der Sporthalle in Houverath eine Photovoltaikanlage installiert. Mit 700 m<sup>2</sup> Dachfläche, die insgesamt für die Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt wurden, bietet Bad Münstereifel einen wichtigen Beitrag zur „Klimapflege“. Zudem konnten die Dächer im Rahmen dieser Maßnahme saniert und für die Zukunft wetterfest gemacht werden. Bereits vor Monaten ging der Energiebeauftragte der Stadt Bad Münstereifel,

Herr Lothar Römer, auf die Suche nach geeigneten Dächern kommunaler Gebäude. Als geeignet kristallisierten sich die Dächer der drei städtischen Gebäude in Effelsberg, Arloff und Houverath heraus. Mit der Firma SYBAC Solar GmbH fand man einen Partner, der die Dächer nicht nur pachtete sondern auch eine Sanierung der Dachflächen vornahm. Insgesamt wurden von der Firma SYBAC GmbH 280.000 € in die Dächer investiert, so Vertriebsleiter Horst Fischer. Mit den Anlagen in Houverath, Arloff und Effelsberg können im Schnitt 25 4-Personen-Haushalte mit sauberer, erneuerbarer Energie versorgt werden. Insgesamt wurden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 103 kWp installiert.

Bürgermeister Alexander Büttner ist froh, mit der Firma SYBAC einen Partner gefunden zu haben, der nicht nur die städtischen Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, sondern auch die Finanzierung der Dachsanierungen übernommen hat. Dies spart dem städtischen Haushalt in Zukunft viel Geld. Gerne hätte Bürgermeister Alexander Büttner der Fa. SYBAC Solar GmbH noch weitere Dachflächen angeboten. Leider ließ die Statik dieser Dächer die Installation großer Anlagen jedoch nicht zu. Dennoch versuchen Herr Fischer und Herr Römer auch für andere kommunale Dächer noch eine Lösung zu finden, um zumindest Teilflächen zu nutzen.



Bürgermeister Alexander Büttner, Lothar Römer, Horst Fischer sowie Anton Lanzerath bei der Übernahme der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle in Houverath.

Bezirksregierung Köln



Presseinformation 059/2010

Köln, 29.06.2010

Seite 1

## Waldbrandgefahr im Regierungsbezirk Köln Helfen Sie mit Waldbrände zu verhindern!

Aufgrund der lang anhaltenden Hitzeperiode und geringer Niederschläge hat sich auch im Regierungsbezirk Köln die Waldbrandgefahr erhöht. Die zweithöchste deutsche Waldbrandstufe 4 ist mittlerweile in manchen Gebieten des Regierungsbezirkes Köln erreicht. Gefährdet sind insbesondere Nadelwälder, während die Situation in den Mischwäldern noch nicht ganz so kritisch zu sehen ist.

Pressestelle  
 presse@brk.nrw.de  
 Telefon: (0221) 147 – 2163  
                   – 2164  
                   – 2170  
 Fax: (0221) 147 – 3399  
 Zeughausstraße 2-10,  
 50667 Köln  
 www.bezreg-koeln.nrw.de

Helfen Sie mit, Waldbrände zu verhindern! Hierzu gibt die Bezirksregierung Köln folgende Verhaltenshinweise:

### ***Richtiges Verhalten im Wald:***

Kein offenes Feuer im Wald oder in Waldnähe, außer an hierzu ausdrücklich ausgewiesenen Plätzen!

Nicht Rauchen und keine Zigarettenreste fortwerfen! Dies gilt auch für die Autofahrt durch oder entlang eines Waldes!

Keine Glasabfälle liegen lassen, sie könnten bei Sonnenbestrahlung als Brennglas wirken!

Nicht mit dem Fahrzeug über entzündlichem Untergrund parken! Der Katalysator eines Kraftfahrzeugs erhitzt sich stark und kann einen Brand auslösen! Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkflächen!

### ***Verhalten bei akuter Waldbrandgefahr:***

Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern und die behördlich erlassenen Verbote zum Betreten von Wäldern während der Waldbrandsaison!

Halten Sie die Zufahrten zu Wäldern, Mooren und Heide frei, beachten Sie unbedingt die erlassenen Park- und Halteverbote!

Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort unter Notruf 112; hindern Sie Entstehungsbrände durch eigene Lösversuche an der weiteren Ausbreitung nur, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen!

### ***Waldbrandmeldung:***

Im Falle eines Wald- oder Flurbrandes ist sofort die Feuerwehr unter der **Notrufnummer 112** zu verständigen.

**Region denken**  
Praktisch entscheiden





Integratives Städtisches Familienzentrum  
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20  
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW  
Tel. 02253/6522

Mail [kita-schoenau@gmx.de](mailto:kita-schoenau@gmx.de)

Ansprechpartner: Trudi Baum

Neu .....Neu.....Neu.....Neu.....Neu.....

**ab Montag, 05.07.2010**

**Familienberatung 14.00 -16.00 Uhr**

Frau Annette Bey, (Diplom-Sozialarbeiterin), bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende, Jugendliche und Kinder an, die in unserem Sozialraum wohnen.

**Gesprächsinhalte können sein:**

- akute Krisen
- Trennungs- und Scheidungskonflikte
- Beziehungsprobleme
- Erziehungsschwierigkeiten
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Vermittlung zu anderen Beratungs- und Therapiemöglichkeiten

Der nächste Beratungstermin findet nach unseren Sommerferien statt und wird rechtzeitig mitgeteilt.

**Angebot des Turnvereins Mahlberg, der einer unserer Kooperationspartner ist:**

Ferienfreizeit in Mahlberg für Kinder im Grundschulalter.

19. - 23. Juli 2010 von 8 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss: 04. Juli 2010**

Anmeldeformulare liegen im Familienzentrum aus. Ebenso können Sie dort Kontaktadressen der Organisatoren erhalten!

**Ständige Angebote:**

- Vermittlung von Tagespflege
- Vermittlung von Babysitterdiensten
- Schwangerschaftsvorbereitung
- Rückbildungsgymnastik
- Yoga für Erwachsene
- Kinder-Kreativ-Kurs

**Anmeldungen und Rückfragen:**

Frau Bettina Kramer

Tel.: 02253 8580

**Familienberatung**

**Frau Britta Schmitz** (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht -und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

**Nächster Beratungstermin:**

(Gerne reservieren wir eine Gesprächszeit während dieser Termine nach telefonischer Absprache.)

**Donnerstag, 8. Juli 2010, 8.30 Uhr**

**Kath. Kindergarten**

**St. Bartholomäus Arloff**

**Elterncafés**

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

**Montag, 5. Juli 2010, ab 8.30 Uhr**

**Kath. Kindergarten**

**St. Chrysanthus und Daria**

**Kapuzinergasse 13**

**Dienstag, 13. Juli 2010, 14.00 Uhr**

**Kath. Kindergarten**

**St. Bartholomäus Arloff**

**eifelbad**  
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken  
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Sühle · Riesenrutschbahn  
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:  
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag  
**Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):**  
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr  
**Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):**  
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr  
*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



**www.eifelbad.com**  
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

### Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

## Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

## Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)  
 KEV, Kall 02441/820

## Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**01804 – 151515(18 Ct/min)**

## Selbsthilfegruppen

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich . Do. 08.07.2010, 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:  
Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

**Donum vitae e.V.** staatlich anerkannte Beratungsstelle; Beratung und Unterstützung in Schwangerschaftsfragen und im Schwangerschaftskonflikt.

Zum Markt 12, 53894 Mechernich  
Tel. 02443-912238  
Fax: 02443-912242

[www.donumvitae-onlineberatung.de](http://www.donumvitae-onlineberatung.de)

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche.

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße, Ansprechpartner:  
Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.  
Informationen erteilt Alois Irlenbusch,  
Telefon: 02253/2659.

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131. Informationen erteilt:  
Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel. Informationen zur Gruppe: Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Kirchplatz 1, bietet interessierten Eltern die Mög-

lichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 02251/7740316-17 oder Fax 02251/7740318 zu erreichen.

**Elternselbsthilfe** für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Tel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

### Gruppenabend des Kreuzbundes

freitags, 19.30 Uhr, im St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel.

**SAM-Selbsthilfegruppe** für Alkohol- und Medikamenten-Abhängige: dienstags, 19.30 Uhr, St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel, Tel. 02253/180187

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche BetreuerInnen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

### WEISSER RING e.V.

#### Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoffern“

Ansprechpartner: Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** bietet Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zülpich. Info: Geschäftsstelle der Rheumaliga im Apartmenthaus des Marienhospitals, Gottfried-Disse-Str. 38e, Euskirchen, freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-90-1564.